

Englisch+Philosophie oder Englisch+Italienisch

Beitrag von „ANNA345“ vom 17. März 2018 21:36

Hallo [Blockierte Grafik: <https://www.studis-online.de/Fragen-Brett/mods/smileys/images/smile.gif>]

ich würde gerne anfangen Englisch auf Lehramt für das Gymnasium in NRW zu studieren. Als Zweitfach kommen für mich Philosophie oder Italienisch in Frage.

Bei der Studienberatung der Uni wurde mir gesagt, dass es bessere Chancen für Italienisch als für Philosophie geben würde. Das kann ich mir aber gar nicht vorstellen, weil es doch nicht so viele Gymnasien gibt, die diese Sprache anbieten.

Generell würde ich lieber Italienisch studieren, weil es mir nach 1 1/2 Jahren Aufenthalt in Italien leichter fallen könnte dieses Fach zu studieren. Meine Sprachkenntnisse sind nach europäischem Referenzrahmen auf B2/C1. Jedoch ist der Unterricht im Fach Philosophie bzw. Ethik später vielleicht entspannter.

Was denkt ihr ist die bessere Kombination?

Wenn die beiden miserabel sind, könnte ich mir auch noch vorstellen Englisch und Französisch zu studieren, da ich diese Sprache auch als Leistungskurs hatte, aber nie lange Zeit in Frankreich war...

Vielen Dank für jede Antwort.

Beitrag von „xwaldemarx“ vom 17. März 2018 21:38

Wie wäre es mit Englisch, Italienisch **UND** Philosophie?

Beitrag von „ANNA345“ vom 17. März 2018 21:49

Das habe ich mir auch schon überlegt, aber ich glaube, dass mir das zu viel werden würde.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. März 2018 21:53

Als eine der wenigen Schulen mit Italienisch in der Nähe: ganz klarer Rat zur 3er Kombi oder Philo.

Mit Italienisch bist du davon abhängig, ob die einzige Schule im Umkreis auch noch dein Zweitfach braucht.

Nebenbei gesagt: B2/C1 reicht nicht aus. Das Niveau sollen die Schüler beim Abi haben. Also solltest du locker C1/C2 haben. und: erwarte nicht, dass du an der Uni besser wirst, dafür ist die Uni nicht da.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. März 2018 21:53

Ein zumindest annähernd gesuchtes Zweitfach kommt gar nicht in Frage?

Beitrag von „ANNA345“ vom 17. März 2018 21:59

Also die MINT-Fächer kommen bei mir leider gar nicht in Frage.

wäre Französisch denn noch besser als Italienisch?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. März 2018 22:18

klar.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 17. März 2018 22:20

Mach das bitte nicht davon abhängig von dem Fach was du denkst das mehr gebraucht wird außer du brennst für Französisch genauso sehr wie für Italienisch.

Anhand deiner Schilderungen würde ich dir eher zu Englisch/Italienisch raten da du äußerst das du sehr gerne Italienisch studieren würdest = höhere Motivation.

Studier doch erstmal 1-2 Semester Englisch/Italienisch und erweitere dann mit Philosophie würde ich dir raten 

Finde die Kombi (das Triple) sehr interessant!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. März 2018 22:22

die Dreier-Kombi erweitert nicht nur deine Chancen auf eine Stelle später, sondern entlastet dich auch im Alltag. 2 Fremdsprachen sind nunmal 2 Korrekturfächer...

Beitrag von „BuzzDeeDe“ vom 18. März 2018 00:29

Eine Dozentin in der Erziehungswissenschaft meinte letztens, dass Spanisch sehr im kommen ist.

Ich kann das zwar weniger einschätzen, aber Spanisch und Italienisch sind sich ja extrem ähnlich, käme das vielleicht in Frage?

Ansonsten Philo, oder falls du Interesse an Politik und Gesellschaft hast vielleicht Sozialkunde?
In NRW glaube ich heißt es Gesellschaftskunde?

Das Studium finde ich interessant und ziemlich vielfältig, außerdem ist das Fach ziemlich abwechslungsreich, zumindest das was ich im Praxissemester soweit erlebt habe.

Gruß
BuzzDee

Beitrag von „Miss Jones“ vom 18. März 2018 02:39

Das mit "Spanisch im Kommen" stimmt, und in ähnlichem Maße scheint Französisch weniger zu werden.

Bei uns ist es zB für Spanisch (und auch Italienisch) so, diese ggf als AG anzubieten, wenn die Schülerzahlen für einen Kurs nicht reichen.

Ich würde dir auch zur 3er Kombi raten. Es macht dich für die Schule attraktiver, und derart viel "schlimmer" muss das auch nicht sein.

Da du ja Spaß an Sprachen, gerade auch an romanischen welchen, zu haben scheinst, und ans Gymnasium willst - schon mal an Latein gedacht?

Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2018 10:30

Zitat von BuzzDee

Eine Dozentin in der Erziehungswissenschaft meinte letztens, dass Spanisch sehr im kommen ist.

Spanisch ist nicht im Kommen, Spanisch ist voll da!

Ich vermute mal, dass bundesweit gesehen deutlich mehr Schulen Spanisch als Italienisch anbieten